

♩ = 160

Gute Seele

Intro

D A E A

Refrain

A E A D A Bm E

Gu - te See - le, Schwes - ter, Freund, bin ein Le - ben lang rum - ge - streunt

D E C#m F# Bm E

mit die - ser Dan - kes - schuld in mir. Die Ge - dan - ken gehn zu dir

F#m C#m D A D A D A

und mein Blick e - rin - ne - rungs - wärts wärmt mir die See - le

E A D A E Am

wärmt mir das Herz!

Vers

Am E Am C

Der di - cke Jun - ge, der ab - seits stand, kam ü - bern Schul - hof und

Dm E F G C

gab mir die Hand. Der Di - cke war's, der mich an - nahm,

Am F B7 E

als ich neu in die Klas - se kam.

A E A F#m

Der, mit dem kei - ner spie - len mag, ist ein gu - ter Freund für den

B7 E D C#7 F#m

ers - ten Tag! Neu - e wer - den ja erst - mal ge - mobbt,

Bm D B7 E

erst - mal ge - pie - sackt, erst - mal ver - kloppt.

Am E Am C

Der di - cke Jun - ge hat mich ge - deckt, hat mei - ne Prü - gel stumm

Dm E F G C

ein - ge steckt, hat sei nen Rü cken für mich krumm ge macht je - der

Am F *ritardando* B7 E

Hieb, der ihn traf, war für mich ge - dacht.

Letzter Refrain

A E A D A Bm E

Gu - te See - le, Schwes - ter, Freund, bin ein Le - ben lang rum - ge - streunt

D E C#m F# Bm E

trag die - se Dan - kes - schuld in mir. Die Ge - dan - ken gehn zu dir

F#m C#m D A D A *instrumental* D A

und mein Blick e - rin - ne - rungs - wärts wärmt mir die See - le

D A *ritardando* E A

wärmt mir die See - le und wärmt mir das Herz!

Gute Seele

Refrain

A E A D A Bm E
Gute Seele, Schwester, Freund, bin ein Leben lang rumgestreunt
D E C#m F# Bm E
mit dieser Dankesschuld in mir. Die Gedanken gehen zu dir
F# C#m D A D A E A
und mein Blick erinnerungswärts wärmt mir die Seele, wärmt mir das Herz!

Am E Am C Dm E
Der dicke Junge, der abseits stand, kam übern Schulhof und gab mir die Hand.
F G C Am F B7 E
Der Dicke war's, der mich annahm, als ich neu in die Klasse kam.
A E A F#m B7 E
Der, mit dem keiner spielen mag, ist ein guter Freund für den ersten Tag!
D C#7 F#m Bm D B7 E
Neue werden ja erstmal gemobbt, erstmal gepiesackt, erstmal verkloppt.
Am E Am C Dm E
Der dicke Junge hat mich gedeckt, hat meine Prügel stumm eingesteckt,
F G C Am F B7 E
hat seinen Rücken für mich krumm gemacht - jeder Hieb, der ihn traf, war für mich gedacht.

Refrain

A E A D A Bm E
Dicker Junge, Schwester, Freund, bin ein Leben lang rumgestreunt
D E C#m F# Bm E
mit dieser Dankesschuld in mir. Die Gedanken gehen zu dir
F# C#m D A D A E A
und mein Blick erinnerungswärts wärmt mir die Seele, wärmt mir das Herz!

Am E Am C Dm E
Diese Nylonhemden bei C & A, Objekt der Begierde, jetzt lagen sie da.
F G C Am F B7 E
Das Taschengeld knapp, die Versuchung so groß, nur einmal berühr'n, doch ich ließ nicht mehr los.
A E A F#m B7 E
Ich schwöre, ich hatte noch nie geklaut, ich zog's unter mein Hemd, wie eine zweite Haut.
D C#7 F#m Bm D B7 E
Mit Unschuldsmiene an der Kasse vorbei, natürlich geschnappt, Aufstand und Polizei.
Am E Am C Dm E
Zwei führten mich ab in den Bully vorm Haus, einer rauchte vorm Auto, einer fragte mich aus,
F G C
schob dann langsam und lautlos die Bullytür auf,
Am F B7 E
„Jetzt ist er mir glatt entwischt!“ – „Los, lauf, Junge, lauf!“

Refrain

A E A D A Bm E
Lieber Bulle, Schwester, Freund, bin ein Leben lang rumgestreunt
D E C#m F# Bm E
mit dieser Dankesschuld in mir. Die Gedanken gehen zu dir
F# C#m D A D A E A
und mein Blick erinnerungswärts wärmt mir die Seele, wärmt mir das Herz!

Am E Am C Dm E
Als ich vor Liebeskummer krank im Park auf der Bank mit den Tränen rang,
F G C Am F B7 E
setzte sich das Nachbarmädchen zu mir, starrte mit auf den Boden, beide schwiegen wir.
A E A F#m B7 E
Aus ihrer Schultasche holte sie dann ihr Pausenbrot und bot es mir an.
D C#7 F#m Bm D B7 E
Ich biss hinein und mit jedem Stück kam ein Stück Lebensfreude zu mir zurück.
Am E Am C Dm E
Bald plauderte ich, lachte mit ihr und als ich aufstand und ging, war ich wieder gesund.
F G C Am F B7 E
Ich ahnte ja nicht, daß sie selbst unglücklich schon lange unsterblich verliebt war - in mich!

Refrain

A E A D A Bm E
Nachbarmädchen, Schwester, Freund, bin ein Leben lang rumgestreunt
D E C#m F# Bm E
mit dieser Dankesschuld in mir. Die Gedanken gehen zu dir
F# C#m D A D A E A
und mein Blick erinnerungswärts wärmt mir die Seele, wärmt mir das Herz!

Am E Am C Dm E
Die Lehrerein, die mir beim Diktat „Daß mit ß!“ zugeflüstert hat,
F G C Am F B7 E
der Amtmann, der meinen Antrag annahm, obwohl ich doch deutlich nach Dienstschluß kam,
A E A F#m B7 E
der Unbekannte, dessen Brief Mir tröstlich war im tiefsten Tief,
D C#7 F#m Bm D B7 E
ihr habt mein Leben reich gemacht, ihr habt mich durch alle Klippen gebracht!
Am E Am C Dm E
Ohne Eure Liebe wär Mein Lebensfloß zerschlagen im Meer,
F G C Am F B7 E
ohne Eure helfende Hand wär es nie fortgekommen vom steinigen Strand!

Refrain 1